

Protokoll des 3. Treffen der AG Technische Infrastruktur am 15.9.2015 in Frankfurt

Anwesende:

Herr Weinzinger, Herr Genzmehr (LBS Rheinhessen)
Herr Stille, Herr Laubinger (LBS Darmstadt-Wiesbaden)
Herr Schröder, Herr Hatop (LBS Marburg)
Herr Ruckelshausen (LBS Gießen-Fulda)
Herr Gick, Herr Stevani (LBS Kassel)
Herr Eckardt (CBS)
Herr Knepper, Herr Schrittenlocher (LBS Frankfurt, Protokoll)

Tagesordnung:

TOP1 Begrüßung und Tagesordnung
TOP2 Berichte aus den Bibliotheken
TOP3 Bericht aus der Verbundzentrale
TOP4 Status Quo RDA
TOP5 Vorbereitung AG Evaluierung
TOP6 Zukünftige thematische Schwerpunkt der AG TI
TOP7 Wahl des neuen Vorsitzenden
TOP8 Verschiedenes

Zu TOP1 Begrüßung und Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt

Zu TOP2 Berichte aus den Bibliotheken

LBS Marburg: Auf den neuen T5-2 Servern wurden virtuelle Server unter Solaris 10 mit Anbindung an externe iSCSI-Raids installiert. Der Produktions-Server mit LBS3/4, OPC4, Jaguar wurde nun auf eine virtuelle Maschine verlagert. Backup und Test Server sind auch auf virtuelle Maschinen migriert. Nur der Sybase Server ist noch nicht virtualisiert. 15 Teil-/dez. Bibliotheken nutzen OUS4. In der Bibliothek Wirtschaftswissenschaften und der zentralen med. Bibl. wurden Selbstverbucher und Gates in Betrieb genommen.

LBS Kassel: 2 T5-2 sind im Probetrieb; die Migration der Produktion soll zügig erfolgen.

In der Umbauphase der Bibliothek am HoPla ist diese seit Anfang Juni in 2 vollkommen getrennte Gebäudeteile segmentiert. Da die UB nur über einen Buchrückgabeautomaten verfügt, wurde im anderen Gebäudeteil ein SB-Terminal für die Buchrückgabe frei geschaltet. Die Benutzer stellen die zurückgenommenen Medien in eigens dafür gekennzeichnete fahrbare Regale. Um das "Herausfischen" der vorgemerkten Medien zu erleichtern, wird bei deren Rückgabe auf Grundlage des slip 008 an einem dedizierten Drucker in der Nähe des verantwortlichen Personals automatisiert ein Einlagezettel produziert. Das Verfahren soll so erweitert werden, dass durch einen Barcode auf diesem Zettel und des (zusätzlich zum RFID-Etikett angebrachten) Barcodes auf dem Medium sicher gestellt wird, dass der richtige Zettel im Medium liegt und es im richtigen Vormerkregal landet, und die Benachrichtigung an den Vormerker erst beim Einstellen ins Vormerkregal erfolgt.

LBS Frankfurt: Neu hinzugekommen ist die Bibliothek der Christlich-Islamischen Begegnungs- und Dokumentationsstelle (CIBEDO) in Frankfurt. Für die Hochschule für Musik und darstellende Kunst und für das Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik sind Ausleihsysteme im Aufbau (HMfDK: OUS3, MPI OUS4). Geplant ist weiterhin, dass sich die Senckenbergischen Einrichtungen in Deutschland in der iln 70 (aktuell Senckenbergisches Institut für Entomologie) integriert werden mit getrennten Beständen und Ausleihen.

Im Aufbau befindet sich der Fachinformationsdienst „Darstellende Kunst“ als Nachfolger des entsprechenden Sondersammelgebietes. In VUFind 2.0 werden hier Metadaten für die Recherche teilweise auch aus dem grauen Bereich als linked open data normalisiert und zusammengeführt.

LBS Gießen: Die Sybase Datenbank ist auf die neuen Servern umgezogen. In der ILN 76 (Bibliothek des Priesterseminars) wird die Ausleihe eingerichtet.

RFID-Projekt: Der Freihandbestand der Hauptbibliothek wird derzeit mit RFID-Etiketten konvertiert. In der Hauptbibliothek sollen zwei Selbstverbucher in Betrieb genommen werden.

Derzeit läuft eine Ausschreibung für 4 Kassenautomaten. Weitere RFID-Konvertierungen v.a. für Bibliotheken, die im Neubau zusammengeführt werden, sind in Vorbereitung.

Forschungsinformationssystem: Eine Anbindung von OPUS wird umgesetzt. OPUS soll Daten von Dissertationen an das FIS liefern und Artikel aus dem FIS erhalten, die Open Access veröffentlicht werden können.

EZ-Proxy: Ein Testsystem ist eingerichtet. Momentan werden die Stanzas aufgesetzt.

Projekt Virtuelle Lehrbuchsammlung: An der UB und den Zweigbibliotheken sollen die Studierenden über große Flachbildschirme direkt auf ausgewählte, besonders wichtige Lehrbuchliteratur per QR-Code verlinkt werden.

Organisationsstruktur: An der JLU wird eine CIO-Struktur etabliert. In den verschiedenen Gremien sollen wichtige Projekte aus dem Bereich der technischen Infrastruktur diskutiert und beschlossen werden.

LBS Rheinhessen:

Lokalsystem: Im OUS wurde die neue Landesverordnung über die Gebühren in Wissenschaft und Forschung umgesetzt. Nötig waren neue Nutzergruppen und umfangreiche Änderungen an den Parametern für Gebühren und Mitgliedschaft.

Seit Ende August ist die Bestellung mit EDIFACT eingeführt (Lieferanten LSL und Dreier). Das ACQ wurde für ILN36 und ILN 25, Institut 6 eingeführt. Signatur-Etikettendruck mit BomGentor ist im produktiven Einsatz.

Im OPAC ist die freie Bestellung von Mikroformen möglich; auf alle Bestellzettel gibt es Webzugriff. Die Indexierung im OPAC erfasst Provenienzen und die Arbeit für RDA hat begonnen.

Der Konsistenzcheck für das Lokalsystem Rheinhessen wird durchgeführt (Erster Datenabzug vom CBS: Ende August).

Shibboleth: Die ersten Shibboleth-fähigen Verlage sind mittels ZDV-Account der Uni Mainz über Shibboleth erreichbar. Nur wenige Verlage bieten eine Web-Oberfläche zum Administrieren der Anbindung an.

EZProxy: Eine Testinstallation des EZProxy läuft in Mainz unter ezproxy-test-01.zdv.uni-mainz.de. Die Testinstallation ist auf „Fantasio“ eingehängt. Am Feintuning der Konfiguration wird noch gearbeitet.

LBS Darmstadt:

- Erneuerung der LBS-IDM-Anbindung zusammen mit dem HRZ über Datenbank
- Ausleih-/Rückgabenachweis nach Frankfurter Vorbild in Arbeit
- TUfind mobil: mobiles HDS mit Themenrad seit dem 1.7. unter <http://m.ulb.tu-darmstadt.de>
- Revision der standortübergreifenden Bestellung im HDS
- PDA eBook mit EBL soll zum Wintersemester produktiv gehen
- TOC-Scanning: AGI Intelligent Capture mittlerweile durch eigene Lösung ersetzt
- Forschungsdatenmanagement: Leitlinien im Präsidium verabschiedet, Diskussion im Senat
- Virtuelle Desktopinfrastrukturen: Kickoff in der vorletzten Woche
- Bargeldlose Zahlungssysteme: Intercard bietet nur noch SB-Geräte an, keine proprietäre Schnittstelle mehr, sondern GOSSIP notwendig.

Zu TOP3 Bericht aus der Verbundzentrale

siehe Anhang A

Zu TOP4 Status Quo RDA

Die Titel werden am letzten Septemberwochenende eingespielt, auf Wunsch aus Darmstadt mit jeweils einer kurzen Pause. Während der Einspielung wird der Zugang zum CBS für den LBS-Update gesperrt. Wenn er wieder frei gegeben ist (voraussichtlich Samstag Mittag) beginnt das Holen der Titel in die LBS automatisch.

Aus Darmstadt wird der Wunsch geäußert statt neuer Pica-Kennungen für die Bearbeitung von RDA-Titeln im CBS die Rechte bestehender Kennungen zu erweitern.

Zu TOP5 Vorbereitung AG Evaluierung

Geplant ist ein Beginn der Arbeiten Anfang 2016. Für WMS soll es eine kostenpflichtige Testlizenz geben.

Zu TOP6 Zukünftige thematische Schwerpunkt der AG TI

Diskutiert wurde inwieweit die AG neben dem allgemeinen technischen Austausch eigene Schwerpunktthemen behandeln sollte. Seitens des Verbundrates gibt es aktuell keine Anforderungen an die AG TI. Auf positive Resonanz stieß der Vorschlag vor den Treffen jeweils den Sachstand zu aktuellen Themen aus den LBS zu erfragen und ggfs. Gäste mitzubringen. Vorgeschlagen wurden als Themen Langzeitarchivierung und Forschungsdaten.

Zu TOP7 Wahl des neuen Vorsitzenden

Als neuer Vorsitzender wurde Herr Stille, Darmstadt und als Stellvertreter Herr Hatop, Marburg, einstimmig per Akklamation gewählt.

Zu TOP8 Verschiedenes

Die AG Technische Infrastruktur bittet die Verbundleitung, ein Angebot für eine Gemeinschafts-Lizenz für „gossip „ (SIP2-Server) für alle HeBIS-Bibliotheken einzuholen.

Neuer Termin: Die nächste AG Technik findet voraussichtlich am 17.2.2016 in Mainz statt.

Anhang A: Bericht aus der VZ (für FAG-Infrastruktur 15.09.2015)

Zentralsystem

UPDATES / VERSIONSWECHSEL

- Umstieg auf **CBS 7.2.21** durchgeführt. Schulung-, Test- und Entwicklungssystem nachgezogen.
- Modernisierung der **Z39.50** Schnittstelle: Neuer **Tolk 7.2** aufgesetzt (aktuell in der Testphase)

DATENMIGRATIONEN

- **Import von BOND-Daten für Kreisarchiv des Hochtaunuskreises (TS)**
Stand: Software zur Konvertierung der BOND Daten für den Import ist abgeschlossen. Daten zur Prüfung eingespielt. Warten auf grünes Licht für die Einspielung.
- **Import von Allegro-Datensätzen einer dezentralen Bibliothek der TU-Darmstadt (TS)**
Stand: In Bearbeitung. Mittels einer Konkordanztafel sollen in einem nächsten Schritt die in den Datensätzen auftauchenden Zeitschriftentitel durch die dazugehörige PPN ersetzt werden. Aufgrund vieler inkonsistenter Namensbezeichnungen der Zeitschriftentitel in den Datensätzen ist die Ersetzung der Zeitschriftentitel durch PPNs nicht ganz unproblematisch.

METADATENIMPORT FÜR ONLINE RESSOURCEN

- **EBL Daten für UB Gießen (TS)**
Stand: Programme zur wöchentliche Einspielung der Daten eingerichtet. Grundlieferung (8.982 Sätze) eingespielt.
- **MyLibrary Daten für UB Kassel (TS)**
Stand: erfolgreich abgeschlossen. Nach Dublettencheck via ISBN durch die Kollegen von Kassel wurden die Daten (7.241 Sätze) in das Produktionssystem eingespielt
- **MyLibrary Daten für UAS Frankfurt (TS)**
Stand: erfolgreich abgeschlossen. Lieferung von 6.758 Sätzen. Diese waren bereits im Produktionssystem vorhanden. Eine Einspielung war somit nicht notwendig.
- **APA (American Psychological Association) Psych für Marburg (TS)**
Stand: Lieferung für das zweite Quartal wurde eingespielt.
- **Safari e-Books (ZDB-32-STB)**
Stand: Im April 2015 wurde 2.652 Sätze geliefert und eingespielt
- **RDA:**
Die **Arbeiten und Anpassungen des Datenformates** an die Anforderungen des neuen

Regelwerks **RDA** wurden im Berichtsquartal **weitestgehend abgeschlossen**.
Für die **Übernahme ins Produktionssystem** wurde der **28. September 2015** festgelegt.
Einspielung ZDB Gesamtabzug (ca. 1.8 Mio Titel) werden mit einer 8/1000 Sekunde
Pause zwischen den Teiteln (Wunsch LBS DA) eingespielt. Dadurch wird sich die
Einspielzeit um 4h verlängern.
Einspielung von 02.10.2015 ab 15:00 Uhr bis etwa 03.10.2015 um etwa 13:00 Uhr.

Für die **RDA-Schulungen wurde der Schulungsrechner** angepasst.
Der RDA Entwicklungsrechner CBSDev wurde mit ORSDev verknüpft. Dort werden die
entsprechenden Format- und Indextabellen angepasst und getestet.

Überarbeitung der Importschnittstelle für die Datenlieferung der DNB einschließlich
ZDB begonnen, damit diese pünktlich beim Erhalt der ersten Lieferungen mit RDA Anteil
Anfang Oktober zur Verfügung steht.

- 28. Sep 2015: **WinIBW 3.7 RDA** (aktuelles Setup mit neuem Menü bereitgestellt). Über
Update kann das Menü selber nicht aktualisiert werden. WinIBW 4 wurde von OCLC
angekündigt.

HDS

- **Neue Installationen:**
 - + 15.04.2015 HLB Fulda
 - + 04.05.2015 HLB Rhein Main
 - + 02.06.2015 TH Mittelhessen
- **Ausblick:**
 - + **EDS Cache** in Arbeit (Performance-Verbesserung bei Tab-Wechsel)
 - + Für den **Ausbau mobiler Oberflächen** wurde eine unbefristete IT Stelle ausgeschrieben,
deren Bewerbungsschluss der 15.09.2015 ist.
 - + Upgrade auf **VU Find 2** mit der Mglkeit des „responsive Design“
 - + Der **Datenexport vom CBS** (GapLoad) für den Import in den SOLR Index des HDS wird

durch ein neues Verfahren abgelöst. Dadurch soll die **Anzeige originalschriftlicher
Daten** möglich werden. (Stand: Testphase)

- + **RDA:** Anpassungen im HDS müssen vorgenommen werden

Projekte

- **HeBIS-KID** (Confluence System der VZ)
Produktion: von Solaris auf Linux umgestellt
Versionswechsel auf 5.7.4

- **HeBIS Digitalisierungsplattform**

HWK1: Erschließung regionaler Zeitungen aus der Zeit des Ersten WK in hessischen Bibliotheken Stand: termingerecht abgeschlossen (Visual Library Retro) und unter sammlungen.hebis.de/1914 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

HDP Pilot Bibliotheken: Gießen und Wiesbaden (Ziel: Erster Prototyp bis Ende 2015)

- **Infrastruktur für Forschungsdaten**
Stand: HOF/SAFE und HeBIS-VZ haben einen Prototyp aufgesetzt und arbeiten aktuell an Weiterentwicklungen in diesem Bereich.